

Ressort: Finanzen

Deutsche Stadtwerke schlagen Alarm wegen Bilanzlöchern

Berlin, 05.12.2013, 00:01 Uhr

GDN - Die schwere Krise der Energiebranche erfasst Deutschlands Stadtwerke. "Vielen drohen Löcher in der Bilanz", sagte der Präsident des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU), Ivo Gönner, der "Süddeutschen Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

"Für die Wirtschaftlichkeit der Stadtwerke ist die Lage eine Gefahr." Zu schaffen macht den Stadtwerken, dass ihre Kraftwerke wegen des anhaltenden Booms bei erneuerbaren Energien immer seltener laufen. Damit gerät auch der Angriff der Stadtwerke auf die großen Energiekonzerne ins Stocken. Nach dem beschleunigten Atomausstieg witterten die 900 Stadtwerke in Deutschland eigentlich ihre Chance. Mit einem beispiellosen Milliardenprogramm planten Städte den Angriff auf die Energiekonzerne Eon, RWE, EnBW und Vattenfall. Die Hoffnungen seien "drastisch geschrumpft", räumt Gönner nun ein. "Viele Stadtwerke sind dem Fanfarenstoß gefolgt, den Wettbewerb zu beleben und selbst Strom zu erzeugen. Sie wollten Kunden mit eigenem Strom versorgen. Das bekommt derzeit vielen nicht gut." Die Folgen dürften bald Kommunen spüren. Den hohen Ausgaben für Kraftwerke stünden kaum Einnahmen gegenüber, warnt Gönner. Viele Städte müssten derzeit viel Geld in die Hand nehmen, um ihre Stadtwerke zu stabilisieren. Mit Folgen auch für deren Finanzlage: "Ausschüttungen an die Kommunen sinken, denen es finanziell oft schon schlecht geht. Jetzt brechen auch noch sicher geglaubte Einnahmen weg. Wir erleben da ein neues Dilemma für Kommunen.", sagte Gönner. "In vielen Regionen, etwa dem Ruhrgebiet, wird das in den nächsten Jahren zum ernstesten Problem."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-26323/deutsche-stadtwerke-schlagen-alarm-wegen-bilanzloechern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619